Presseinformation

17. September 2003

Bahn-Lärmschutz für Mödling und St. Andrä-Wördern

Wohn- und Krankenhäuser entlasten

In Mödling und in St. Andrä-Wördern werden entlang der Bahnstrecken Lärmschutzwände errichtet. Diese Maßnahmen werden auf Grund eines Übereinkommens zwischen der Republik Österreich und dem Land Niederösterreich getroffen, wonach Wohnhäuser und Krankenanstalten vor Eisenbahnlärm geschützt werden müssen. Die Umsetzung basiert auf dem Schienenverkehrslärm-Kataster.

Die Kosten für den Lärmschutz in Mödling, der das ganze Gemeindegebiet erfasst, betragen knapp 1,7 Millionen Euro, wovon das Land Niederösterreich rund 422.000 Euro übernimmt.

Für die Planungen des Lärmschutzes in St. Andrä-Wördern beteiligt sich das Land mit rund 57.000 Euro. Die Planungskosten belaufen sich auf 162.000 Euro.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at